

# Geigenunterricht 101 Kurs

Ashley Rescot

Translation: DeepL

## [Violin Studio 101 Facebook-Gruppe](#)

### Lektion 1: Die Grundlagen

#### Teil 1: Verbinden Sie sich

Nach fast einem Jahrzehnt, in dem ich mein eigenes Studio betreibe, habe ich mich entschlossen, den Aufbau und die Methoden noch einmal zu überprüfen und mir genau anzusehen, welche Techniken sich bewährt haben und in welchen Bereichen noch Raum für Verbesserungen besteht.

Anstatt das Rad neu zu erfinden, möchte ich die Ressourcen teilen, die mir im Laufe der Jahre am meisten geholfen haben. Ich hoffe, dass meine eigenen Erfahrungen und die meiner Kollegen neuen Lehrern bei der Entwicklung ihrer eigenen Musikstudios zugute kommen werden.

In einer Welt von Menschen mit traditionellen "Schreibtischjobs" klingt der Beruf des "privaten Musiklehrers" exotisch. Ungewöhnlich. Esoterisch. Verwirrend. Fragen kommen auf. Ist das ein richtiger Beruf? Ja. Kann man damit seinen Lebensunterhalt verdienen? Ja, wenn man es richtig anstellt.

Die Vorteile: Wir wählen unsere eigenen Arbeitszeiten, bestimmen unsere eigenen Tarife, treffen unsere eigenen Geschäftsentscheidungen, etc. Klingt ziemlich gut, oder? Ist es auch! Und die meiste Zeit ist es das auch.

Allerdings gibt es, wie bei jedem Job, ein paar Nachteile. Finanzielle Variabilität ist einer. Wenn Sie Ihren Unterricht nicht richtig einrichten, können Schüler Sie ausnutzen, indem sie nicht regelmäßig für den Unterricht bezahlen.

Ungewöhnliche Arbeitszeiten können ein weiterer Betrug sein. Für viele von uns Musiklehrern fängt der Arbeitstag gerade erst an, wenn alle anderen schon Feierabend haben. Wir arbeiten oft nach der Schule und in Wochenendschichten. Während alle anderen den Tag ausklingen lassen, wachen wir auf.

Eine weitere Hürde ist das Fehlen von Kolleginnen und Kollegen am physischen Arbeitsplatz. Obwohl sich dieses Problem dank der Quarantäne in allen Bereichen weiter verbreitet hat. Wenn im Studio Fragen auftauchen, können wir nicht einfach die Person in der Kabine neben uns anschreien. Unser eigenes Geschäft zu besitzen ist lohnend, kann aber auch isolierend

sein. Wir brauchen immer noch eine Gemeinschaft von anderen, die ähnliche Arbeit machen, mit denen wir Ideen austauschen können.

In diesem Bereich habe ich extremes Glück. Ich bin in einer Familie von Musikern aufgewachsen. Meine Mutter ist eine Geigenlehrerin. Meine Schwestern sind Geigenlehrerinnen. Mehrere meiner Tanten sind Geigenlehrerinnen. Meine über hundertjährige Großmutter ist Klavierlehrerin. Meine Schwiegermutter war eine Klavierlehrerin. Sie verstehen, worum es geht. Ich lebe in einer Welt, in der Musikunterricht nicht die Anomalie ist. Es ist die Norm.

Wann immer ich Fragen zu meinem Studio habe, greife ich zum Telefon und rufe meine Mutter an oder schreibe meinen Schwestern eine SMS. Ich habe es als selbstverständlich angesehen, dass vieles in diesem Beruf von früheren Generationen an mich weitergegeben wurde. Es hat eine Weile gedauert, bis ich entdeckt habe, dass diese Lebensweise, die ich für "normal" halte, für die Mehrheit der Bevölkerung nicht unbedingt so ist.

Daher möchte ich einige dieser Ressourcen, die sich für mich im Laufe der Jahre als besonders wertvoll erwiesen haben, mit meinen Lesern teilen, um ihnen zu helfen, ein Teil unserer größeren musikalischen Familie zu werden.

Für diejenigen, die nicht bei jeder Unterrichtsfrage "Mama" anrufen können, würde ich folgendes empfehlen:

**Ausbildung:** Das Beste, was Sie tun können, um Ihren Unterricht zu verbessern, ist die Teilnahme an einer Lehrerfortbildung. Eine der am besten akkreditierten Ausbildungsstätten dafür ist die [Suzuki Association of the Americas](#). Sie haben Lehrerausbilder auf der ganzen Welt für eine Vielzahl von Instrumenten und bieten einen fürsorglichen und systematisierten Ansatz in der Pädagogik, der den ganzen Schüler einbezieht. Sie bieten auch eine wunderbare Gruppe von unterstützenden Kollegen und Mentoren, die Sie auf Ihrer musikalischen Reise begleiten werden.

**Facebook-Gruppen:** Besonders in dieser Zeit der Isolation bin ich begeistert, mich mit anderen Kollegen online zu verbinden. Es ist wunderbar, Weisheiten von den Veteranen auf dem Gebiet zu sammeln und innovative Ideen von leidenschaftlichen neuen Lehrern zu lernen.

**Podcasts:** Finden Sie Ihren Lieblingsmusik-Podcast, um über aktuelle Trends auf dem Laufenden zu bleiben

## Teil 2: Musikphilosophie

Zufällige Tatsache: Ich habe Geige als Hauptfach studiert, aber meinen Master-Abschluss in französischer Literatur gemacht. Ich weiß, das ist eine kleine Verschiebung der Spezialgebiete, aber beide Disziplinen haben mich zu dem gemacht, was ich heute bin.

Die Franzosen sind ein philosophisches Völkchen. Existentialisten wie Camus und Sartre haben viel Zeit damit verbracht, den Sinn des Lebens zu untersuchen. Als Musiklehrer wollen Sie vielleicht nicht die nächste philosophische Abhandlung schreiben, aber Sie *sollten* Ihre eigene Musikphilosophie verfassen, die Sie mit angehenden Schülern teilen können.

Hier ist meine:

*Haben Sie jemals die schwebenden Streicher in Ihrem Lieblingsfilm bemerkt, mit dem Fuß zur Geigenstimme eines Country-Songs gewippt oder dem melodösen Klang der Geige in einem örtlichen Café gelauscht? Die Violine durchdringt Filmmusiken, Orchesterwerke, Kirchenmusik und Country-Bands. Die berühmtesten Komponisten aller Zeiten, darunter Bach, Beethoven und Mozart, um nur einige zu nennen, haben alle zeitlose Violinkonzerte geschrieben, die das Publikum auch heute noch in Erstaunen versetzen.*

*Da ich mein ganzes Leben lang Musiker war, glaube ich, dass Musik eine der schönsten und nützlichsten Fähigkeiten ist, die ein Mensch entwickeln kann. Ich begann meine Karriere mit der [Suzuki-Methode](#), die die Bedeutung der Gehörbildung und der Entwicklung des Gehörs hervorhebt. Für sehr junge Spieler beinhaltet sie viele Spiele, die einen musikalischen Zweck haben, was sie für kleine Geister attraktiv macht. Ich glaube, dass es eine ausgezeichnete Methode ist, um jungen Kindern Geige beizubringen. Sie ist die Grundlage für einen Großteil meines Unterrichts, obwohl ich sie nicht ausschließlich verwende. Ich kombiniere die Suzuki-Methode mit meinem eigenen Ansatz der "ausgewogenen Mahlzeit".*

*So wie wir unser Gemüse essen müssen, um eine gute Gesundheit zu haben, lernen die Schüler schon in jungen Jahren eine gute Technik, um gesunde musikalische Gewohnheiten zu haben. Egal ob sie fünf oder achtzehn Jahre alt sind, die Schüler beginnen ihren Unterricht mit Tonleitern und Arpeggien oder Etüden. Diese bilden die Bausteine für ein gutes Spiel. Als nächstes beginnen sie mit den ersten Liedern (normalerweise Suzuki-Stücke), dem "Hauptgericht". Dies sind die grundlegenden Stücke, die ihnen helfen, als Musiker zu wachsen. Jedes Suzuki-Stück ist ein Baustein, der den Schülern erlaubt, musikalisch zu wachsen. Zum Schluss, wenn es die Zeit erlaubt, gebe ich den Schülern ein auffälliges Show-Stück oder ein "Dessert"-Stück. Das können verschiedene Genres sein, von Fiddle über Pop bis hin zu Jazz. Die Schüler werden durch diese eingängigen Songs gestärkt und sind motiviert, ihr "Dessert"-Stück zu spielen! Es gibt ihnen auch einen Vorgeschmack auf verschiedene Musikstile, eine Fähigkeit, von der ich glaube, dass sie in der heutigen Musikindustrie wichtig ist.*

### **Warum Geige lernen?**

*Die Geige beansprucht sowohl die linke als auch die rechte Seite des Gehirns. Violinisten sind analytisch und akribisch, um die Noten auf dem Blatt genau auszuführen. Sie arbeiten auch mit der kreativen rechten Gehirnhälfte, damit sie die Erzählung und die Emotionen der Musik vermitteln können, während sie ihre eigene künstlerische Note hinzufügen.*

*Gutes Geigenspiel erfordert tägliches Üben und vermittelt Disziplin, die auch in anderen Bereichen des Lebens angewandt werden kann, z. B. in der Schule und bei der körperlichen*

*Fitness. Geigenschüler lernen auch, wie man vor anderen auftritt, eine Fähigkeit, die sich gut auf öffentliches Sprechen und Präsentationen übertragen lässt.*

*Das Erlernen der Geige ist eine herausfordernde, aber lohnende Fähigkeit, und wenn sie in einer unterhaltsamen und ermutigenden Umgebung gelernt wird, können die Schüler die Musik genießen und ein Gefühl der Erfüllung finden, wenn sie ihre musikalischen Ziele erreichen!*

### **Los geht's!**

*Wenn Geige Ihr Interesse geweckt hat, kontaktieren Sie mich, um einen Beratungstermin zu vereinbaren. Während dieser Sitzung können Schüler und Eltern mir Fragen über mein Studio stellen, und ich gebe eine Mini-Lektion. Wenn sie noch nie gespielt haben, zeige ich ihnen die Grundlagen des Geigenspiels, wie man die Geige und den Bogen hält und wie man einen Rhythmus klatscht. Die Schüler können schon mit 4 oder 5 Jahren anfangen und auf einer kleinen Kastengeige lernen, wie man sie richtig hält. Wenn die Schüler schon vorher Geige gespielt haben, können sie ihre Bücher mitbringen und einen Teil eines alten Liedes für mich spielen.*

**\*Augenblicklich habe ich keine freien Plätze für Privatunterricht.**

Sie sowie neue Musik-Eltern/-Lehrer möchten vielleicht das Folgende lesen:

Das Grundnahrungsmittel für Suzuki-Lehrer: Dr. Suzukis (1969) Buch ["Nurtured by Love"](#).

Ich habe auch ein großartiges Nachfolgewerk des Klassikers gelesen. (In wahrer Suzuki-Kind-Manier, wenn ich "gelesen" sage, meine ich "als Hörbuch gehört".) Christine Goodners [Beyond the Music Lesson](#) bringt die Prinzipien von Suzuki in das einundzwanzigste Jahrhundert. Sie betont die Wichtigkeit der elterlichen Beteiligung am Musikunterricht und bietet praktische Ratschläge für Eltern und Lehrer, die das Musizieren für die Schüler zu einer angenehmeren Erfahrung machen wollen. Jetzt auch in Spanisch erhältlich!

### **Lektion 2: Das A und O: Wer, Was, Wo, Wann, Wieviel**

Egal, ob Sie ein erfahrener Musiklehrer sind oder Ihr Studio gerade erst eröffnen, es ist wichtig, dass Sie sich Gedanken über das A und O Ihres Geschäfts machen. Dies sind die "Wer, was, wo, wann, wie"-Fragen zu Ihrem Studio. Diejenigen von uns, die schon eine Weile im Geschäft sind, kennen einige der Fallen, in die man tappt, daher ist es am besten, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen, bevor sie überhaupt anfangen.

**Wer: Niveau der Schüler/Alter**

Wenn Sie anfangen zu unterrichten, wissen Sie vielleicht nicht, welches Alter/Niveau der Schüler Sie bevorzugen. Die meisten Lehrer fangen mit Anfängern an, und das Niveau der Schüler entwickelt sich dann mit der Zeit.

Andrea Miller interviewt in ihrem Blog/Podcast *Music Studio Startup* [Tim Topham](#) über seine Erfahrungen, die er mit dem Unterrichten von Teenagern gemacht hat. Es ist definitiv ein Zuhören wert.

Mir hat auch das kürzliche Interview von Andrea mit [Natalie Doughty](#) gefallen, in dem sie Studiomacher dazu auffordern, sich ein einziges Wort einfallen zu lassen, um ihr Studio zu beschreiben. Beispiel: Natalie sagte, sie sei das "Recovery Studio", weil sie mehrere Schüler aufnimmt, die zuvor negative Erfahrungen mit dem Unterricht gemacht haben, und versucht, deren neuen Unterricht in etwas Positives zu verwandeln.

In dieser Phase meines Lebens würde ich mein Studio als "Do-Life-Together Studio" bezeichnen, da ich selbst Mutter von zwei jungen Musikschülern bin. Ich nutze oft Spieltermine als Belohnung für meine Schüler und meine Tochter. Ein zusätzliches Plus ist, dass die anderen Eltern und ich so die Möglichkeit haben, gemeinsam über Erziehung zu sprechen, während die Kinder spielen. Das Ergebnis ist, dass einige unserer besten Freunde meine Schüler und ihre Familien sind. Diese Vermischung von beruflichen und persönlichen Beziehungen ist jedoch nicht für alle Lehrer/Studios geeignet. Jeder muss selbst entscheiden, welcher Studiostil für ihn/sie am besten ist.

Ich begann mit Geigenunterricht bei meiner Mutter, einer erfahrenen Geigenlehrerin. Nach ein paar Jahren schickte sie mich zum Lernen zu meinen Tanten, um eine "Außenperspektive" zu bekommen, während sie zwischen den Stunden weiterhin mit mir arbeitete. Eine meiner Tanten war darauf spezialisiert, jüngere Schüler zu unterrichten, von den Anfängen bis zur Mittelstufe. Wenn die Schüler die späte Mittelstufe oder die Oberstufe erreichten, schickte sie sie zu einer anderen Tante, einer Geigenprofessorin an einer der örtlichen Universitäten. Diese Lehrerin nahm nur fortgeschrittene Schüler, da sie es vorzog, stundenlange Stunden (oder länger) zu unterrichten, um sich auf die Violinkonzerte zu konzentrieren.

Meine Mutter genießt es, eine breite Palette von Schülern zu unterrichten, von Anfängern bis hin zu Highschool-Senioren. Sie hat sich immer ihren älteren Schülern gewidmet und genießt es, sie auf Vorsingen und Solowettbewerb vorzubereiten. Sie hat jedoch ein natürliches Händchen für junge Kinder, so dass sie bestrebt ist, zumindest ein paar Anfänger in ihrem Studio zu haben. Der Enthusiasmus der Anfänger kombiniert mit dem technischen Können ihrer älteren Schüler sorgt für eine tolle Atmosphäre, in der alle Schüler voneinander lernen.

### **Was: Studio-Politik**

Die Studiorichtlinien sind wichtig, damit Sie und Ihr zukünftiger Schüler in Bezug auf Unterricht, Training, Auftritte, Zahlungspläne, Nachholtermine usw. auf derselben Seite stehen. Da sich sowohl meine persönlichen Bedürfnisse als auch die Bedürfnisse meines Studios ändern, überprüfe ich meine Richtlinien jedes Jahr neu.

Hier sind meine:

### **Lektionen**

*Ich liebe es, mit Schülern in einer Eins-zu-Eins-Situation zusammen mit unterstützenden Eltern zu arbeiten! Bei sehr jungen Schülern (Vorschule und Grundschule) setze ich das [Suzuki-Dreieck](#) ein, das aus dem Schüler, den Eltern und dem Lehrer besteht. Auf dieser Stufe bitte ich die Eltern/Erziehungsberechtigten, bei allen Unterrichtsstunden anwesend zu sein, da sie für den Rest der Woche der Hauptlehrer des Schülers sind. Bei Schülern der Mittelstufe müssen die Eltern ihrem Kind vielleicht etwas mehr Selbstständigkeit zugestehen und es ermutigen, die Verantwortung für die Übungsstunden zu übernehmen, während sie es bei Bedarf immer noch anleiten.*

*In der High School sollten die Schüler in der Lage sein, selbst zu üben, wobei die Eltern immer noch eine unterstützende Rolle einnehmen. Genauso wie das Schwänzen des Unterrichts dazu führt, dass Schüler in der Schule zurückfallen, führt das Verpassen von Unterricht dazu, dass Schüler in ihrer musikalischen Entwicklung zurückfallen. Während des Schuljahres bitte ich die Schüler, wöchentlich am Unterricht teilzunehmen, mit einer Auszeit für Feiertage und Ferien, einschließlich Thanksgiving, Weihnachten/Neujahr und Spring Break. Wenn es mein Studio erlaubt, biete ich 2 Gruppenstunden für Anfänger und Fortgeschrittene pro Semester an, um den Schülern die Möglichkeit zu geben, andere Geiger zu treffen und mit ihnen zu spielen!*

### **Perfekte Übung macht den Meister!**

*Um gut Geige spielen zu können, lernen die Schüler die Disziplin des täglichen Übens. Für sehr junge Schüler verwende ich lustige Spiele, um diese Sitzungen zu einem spannenden Teil ihres Tages zu machen. Das Üben ist das Äquivalent zu den Hausaufgaben für eine Klasse in der Schule. Schüler, die nur einmal in der Woche zum Unterricht kommen, aber das tägliche Üben nicht zu ihrer Priorität machen, erzielen keine großen Erfolge und sind oft frustriert über ihre mangelnden Fortschritte. Daher bitte ich die Schüler, an 5 Tagen in der Woche zu üben, wobei sie sich einen Tag frei nehmen können, um sich zu erholen. Es ist besser, jeden Tag ein paar Minuten lang gut zu üben, als hin und wieder langwierige, anstrengende Übungen zu machen. Ich lasse die jungen Schüler auch regelmäßig an lustigen Übungswettbewerben teilnehmen, die dazu beitragen, gutes Üben auf unterhaltsame und ansprechende Weise zu fördern. Ich arbeite mit den Eltern zusammen, um einen "Preis" zu finden, der jeden einzelnen Schüler motiviert!*

### **Durchführen**

*Für mich ist das Auftreten der schönste Teil des Geigenspiels. Die Aufregung, auf der Bühne zu stehen und Musik mit anderen zu teilen, ist eine Freude, die man am besten aus erster Hand erfährt. Ich glaube auch, dass das Aufführen von Musik ein Medium ist, das wir Musiker nutzen können, um anderen zu dienen. Daher versuche ich, viele Auftrittsmöglichkeiten anzubieten, einschließlich Studio-Konzerte und Auftritte in Pflegeheimen, um den Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre Musik zu teilen. Im Jahr 2013 unternahm mein Studio in Chicago einen gemeinsamen Ausflug zu einem Kinderkonzert der Chicagoer Symphoniker und gab*

*anschließend ein eigenes Recital bei PianoForte in der Michigan Avenue. Es war eine wunderbare Erfahrung!*

*Das Aufführen von Musik vor einem Publikum überträgt sich auch auf andere Bereiche des Lebens, einschließlich des öffentlichen Sprechens. Die Studenten in meinem Studio müssen jedes Semester an mindestens einem Recital teilnehmen. Ich ermutige sie auch, am Jugendsinfonieprogramm teilzunehmen, wenn sie reif und musikalisch dazu in der Lage sind, da das Gruppen-/Orchesterspiel eine wichtige Fähigkeit ist, die es zu entwickeln gilt.*

### **Sommer: Ferienmusikschule und Sommerunterricht**

*Im Sommer haben die Schüler die Möglichkeit, die Vacation Music School zu besuchen! Für viele meiner Schüler ist dies der Höhepunkt ihres musikalischen Jahres, da sie die Möglichkeit haben, mit anderen Schülern zu spielen und über verschiedene Aspekte der Musik zu lernen, einschließlich Musiktheorie und Musikgeschichte. Wir haben auch Kostümtage, Basteln und Spiele, die sich auf das spezielle Thema des Jahres beziehen! Ich bitte alle Schüler, die im Herbstsemester weitermachen wollen, sich für ein Summer Session-Paket einzuschreiben, das die Teilnahme an der Ferienmusikschule für Anfänger und Fortgeschrittene beinhaltet. (Das Camp kann nur dann richtig funktionieren, wenn alle teilnehmen, um das Gruppenerlebnis zu gewährleisten). Dies tritt an die Stelle des wöchentlichen Unterrichts, da ich nur 6 zusätzliche Unterrichtsstunden im Laufe des Sommers benötige. Ich plane das Musikcamp weit im Voraus, damit die Teilnehmer ihre Sommerpläne planen können. Wenn die Termine für Sie einfach nicht funktionieren, bitte ich Sie trotzdem, die Camp-Gebühr zu bezahlen, und ich biete eine einstündige Sitzung an, um zu besprechen, was Sie verpasst haben, aber es ist am besten, an dieser spannenden Woche teilzunehmen!*

*Meine Sommerkurse bieten ausreichend Zeit für Familienurlaube, andere Camps und Erholung, fördern aber trotzdem die musikalische Entwicklung. Geiger geraten aus der Form, wenn sie über den Sommer überhaupt nicht spielen, daher ist es trotzdem wichtig, ein paar Stunden zu nehmen und weiter zu üben. J Schüler können sich entscheiden, mehr Stunden zu nehmen, je nach Verfügbarkeit des Schülers und mir.*

### **Zahlung**

**Das Schulgeld ist IMMER in der ersten Woche des Monats oder Semesters fällig.**

*Ich arbeite nach einem Semesterplan und habe das Jahr in 3 Semester unterteilt: Herbst, Frühling und Sommer. Ich halte für jeden Schüler ein Zeitfenster speziell für sie. Die Schüler zahlen **monatlich**, wobei das Schulgeld immer in der ersten Woche des Monats fällig wird.*

*Die Studenten können den Unterricht zum Ende des Semesters abrechnen.*

*Mittelstufe und fortgeschrittene Schüler werden gebeten, einen Klavierbegleiter für ihre Auftritte zu bezahlen, da es entscheidend ist, dass sie lernen, ihre Stücke mit Begleitung zu spielen. Normalerweise werde ich versuchen, einen verfügbaren Begleiter zu finden, aber wenn ein*

*Schüler bereits ein kompetentes Familienmitglied oder einen Freund hat, dann kann er/sie diesen stattdessen gerne benutzen!*

### **Verpasste Lektionen**

*Trotz guter Absichten ist mir bewusst, dass es manchmal notwendig ist, dass Schüler eine Unterrichtsstunde versäumen, und manchmal bin ich gezwungen, eine Unterrichtsstunde abzusagen. Bitte arbeiten Sie mit mir individuell zusammen, um die für das Semester benötigte Anzahl von Unterrichtsstunden zu planen.*

### **Allgemeiner Zeitplan:**

*Frühling: Januar- Mai (16 Lektionen plus 2 Gruppenlektionen)*

*Sommer: Juni, Juli und erster Teil des Augusts (6 Lektionen plus Ferienmusikschule)*

*Herbstsemester: Ende August- Mitte Dezember (12 Lektionen plus 2 Gruppenlektionen)*

### **Wo: Standort**

Möchten Sie zu Hause unterrichten? Einen Studioraum mieten? Online unterrichten? Draußen? Wie ich bereits erwähnt habe, ist mein Studio eher ein "Do-Life-Together-Studio", daher unterrichte ich lieber von zu Hause aus. Ich mag es, meine eigenen Ressourcen zur Hand zu haben, und ich genieße die "heimelige" Atmosphäre.

Da jedoch die Quarantäne den Online-Unterricht zu einer Notwendigkeit machte, habe ich mich daran gewöhnt. Obwohl ich nicht ausschließlich online unterrichten möchte, beziehe ich es als praktikable Option mit ein, wenn sich entweder mein Schüler oder ich selbst nicht ganz fit fühlen.

Während des Covid-Sommers öffnete ich meine Veranda für Studenten, die es vorzogen, persönlich zu lernen. Das war eine lustige Abwechslung und bereitete meine Studenten auch auf Auftritte im Freien vor. Sie haben gelernt, wie man mit Plexiglas, Ungeziefer und Hitze umgeht! Die Investition in einen batteriebetriebenen Ventilator hat sich definitiv gelohnt.

Ich weiß, dass viele Lehrer es vorziehen, einen Studioraum zu mieten, was eine ausgezeichnete Option ist, wenn Sie Ihr Zuhause und Ihre Arbeit trennen möchten. Dies ermöglicht Ihnen auch, Ihren Arbeitsbereich freier von Unordnung zu halten. Wenn Ihr Wohnraum für Kunden nicht geeignet ist (d.h. zu klein, ungünstig gelegen, unordentlich usw.), wäre dies eine ausgezeichnete Option. Allerdings müssen Sie die Kosten für eine Mietfläche mit einkalkulieren.

Ob zu Hause oder anderswo, es ist wichtig, Sicherheitsbedenken für Sie und Ihre potenziellen Studenten zu berücksichtigen. Laden Sie niemanden in Ihre persönlichen Räume ein, ohne sich vorher zu vergewissern, ob diese sicher sind. Erwägen Sie, ein erstes Treffen an einem

öffentlichen Ort zu vereinbaren, damit Sie und Ihr potenzieller Student sich wohl fühlen. Stellen Sie Nachforschungen an.

### **Wann: Studenten einplanen**

Dies ist vielleicht einer der kompliziertesten Teile beim Betreiben eines Studios. Ich würde empfehlen, die Schüler in Gruppen einzuteilen, damit nicht der ganze Tag durch Unterricht unterbrochen wird. Sie sollten jedoch auch Ihre Ausdauer im Auge behalten, wenn Sie festlegen, wie viele Stunden Sie hintereinander einplanen. Für manche Lehrer sind das vielleicht fünf Stunden, während andere vielleicht zehn Stunden schaffen können. Wenn Sie neben Ihrer Rolle als Musiklehrer auch noch Vollzeit-Elternteil sind, liegt Ihr Limit vielleicht nur bei drei Stunden. Auch die Länge der Unterrichtsstunden kann beeinflussen, wie viele Sie in einer Sitzung unterrichten können.

Sie sollten auch festlegen, ob Sie ein paar Minuten zwischen jeder Unterrichtsstunde haben möchten oder ob Sie die Schüler genau zur vollen oder halben Stunde einteilen möchten. Ich persönlich habe gerne ein paar Minuten zwischen jeder Unterrichtsstunde, um mit den Eltern zu plaudern, einen Snack zu essen, usw. Daher plane ich halbstündige Lektionen alle 45 Minuten. Das bedeutet jedoch, dass ich weniger Gesamtstunden zur Verfügung habe, was zu weniger zahlenden Schülern führt. Diese Präferenz kann durchaus von Lehrer zu Lehrer variieren.

Ein weiterer wichtiger Bereich, den Sie berücksichtigen müssen, sind Nachhilfestunden. Es wird unweigerlich Stunden geben, die entweder Sie oder Ihr Schüler verpassen werden, und Sie müssen einen Plan haben, wie Sie damit umgehen werden. Ein paar Optionen habe ich erforscht:

1. Studenten zahlen für eine Gesamtzahl von Lektionen pro Semester. Planen Sie ein oder zwei zusätzliche Wochen für verpasste Lektionen ein. Wenn sie mehr Stunden verpassen, verlieren sie einfach das Geld. Dies bietet die meiste finanzielle Sicherheit für den Lehrer, aber es ist auch das meiste Geld, das der Schüler im Voraus bezahlen muss. Viele Schülerfamilien mögen diese Option jedoch, weil sie nur 2-3 Mal pro Jahr daran denken müssen, zu zahlen.
2. Die Schüler zahlen monatlich. Wenn sie eine Lektion verpassen, arbeiten Sie mit ihnen zusammen, um die Lektion neu zu planen. Wenn sie den Nachholtermin verpassen, verlieren sie die Stunde. Dies ist ein guter Kompromiss für Schüler und Lehrer.
3. Die Schüler zahlen wöchentlich. Sie zahlen nur für die Anzahl der Stunden, die sie nehmen. Diese Option ist in der Regel bei den Schülern/Eltern beliebt, bietet aber keine finanzielle Sicherheit für den Lehrer.

Es ist wichtig, dass die Schüler verstehen, dass sie sich für eine bestimmte Zeit angemeldet haben. Wenn sie für eine Unterrichtsstunde am Dienstag um 16:30 Uhr eingeplant sind und darum bitten, am Donnerstag um 16:30 Uhr zu kommen, ist es wahrscheinlich, dass ein anderer Schüler bereits für diese Zeit eingeplant ist, was eine Neuplanung für Lehrer sehr schwierig macht, besonders wenn sie große Studios betreiben.

## Wie viel: Preisgestaltung

Ich erhebe keineswegs den Anspruch, ein Experte für dieses Thema zu sein. Für eine tiefer gehende Analyse dieser Seite des Geschäfts empfehle ich wiederum den [Blog/Podcast Music Studio Startup](#) von Andrea Miller. Hier sind jedoch ein paar Hinweise, die ich in den Jahren meiner Lehrtätigkeit gelernt habe.

1. Setzen Sie Ihren Preis nicht zu niedrig an. Es ist verlockend, der günstigste Preis in der Stadt zu sein. Sie werden die meisten Studenten anziehen, richtig? Mag sein. Aber Sie werden sich selbst unter Wert verkaufen, was den Stundensatz angeht. Musiker sind vielbeschäftigte Menschen, und Sie müssen Ihre Zeit wertschätzen. Sie wollen auch gute Beziehungen zu Ihrer "Konkurrenz" oder "Kollegen", wie ich sie lieber nenne, aufbauen. Oftmals musste ich Schüler zu ihnen schicken, weil mein Studio voll war und umgekehrt. Wir haben bei Konzerten und Auftritten zusammen gearbeitet, daher ist es wichtig, dass ich gesunde Beziehungen zu ihnen aufbaue.
2. Auf der anderen Seite sollten Sie Ihre Preise nicht zu hoch ansetzen, vor allem, wenn Sie zum ersten Mal anfangen. Gehen Sie nicht davon aus, dass die Preise, die für New York funktionieren, auch für Ihre Heimatstadt gelten. Wenn Sie sich in Ihrer Stadt noch keinen Ruf erarbeitet haben, sollten Sie keine höheren Preise verlangen als die bereits etablierten Lehrer.
3. Vergleichen Sie Ihren Preis mit dem Ihrer Kollegen. Sie wollen einen ähnlichen Betrag verlangen, um den Wert Ihres Fachgebiets zu erhalten und seinen Wert in Ihrer Gemeinschaft zu validieren.
4. Berücksichtigen Sie Ihre Ausbildung. Sie sollten in der Lage sein, mehr für den Unterricht zu verlangen, wenn Sie einen Master-Abschluss in Musik haben, als wenn Sie nur in der High School gespielt haben, obwohl letztendlich der Markt Ihren Preis bestimmen sollte.

## Lektion 3: Materialien

### Teil 1: Grundlagen des Instruments

"Wo kann ich eine Geige kaufen?", fragen Schüler oft. Meine Antwort ist meist dreifach.

Lokales Saitengeschäft

[Shar](#)

Bitte kaufen Sie nicht bei Amazon für eine Akustik (nicht so gute Qualität)

Wenn die Schüler fortgeschrittener sind, können sie jederzeit auch Geigen aus anderen Streicherläden ausprobieren.

Vergessen Sie nicht, ihre [Größe](#) zu überprüfen!

Als Lehrer stimme ich die Geige nach Gehör mit meinem Klavier. Die meisten Schüler werden jedoch entweder ein Stimmgerät kaufen oder eine Stimm-App verwenden müssen.

Sie brauchen auch ein gutes Schulterpolster.

## **Teil 2: Methodenbücher für den Anfang**

Schauen Sie sich meine Lieblingsbücher für Geigenanfänger an! Meine primäre Methode ist die [Suzuki-Methode](#), die das Hörtraining betont und das Sprachenlernen imitiert. Während meines Studiums belegte ich einige Kurse in Linguistik zum Thema Zweitspracherwerb, was mich noch mehr an Suzukis Genialität erinnerte, diese Prinzipien mit Musikunterricht zu kombinieren.

Ich bin besonders begeistert von Hilary Hahns neuen Suzuki-Aufnahmen, die dieses Jahr erschienen sind! Erhältlich bei Sharmusic.com: [Suzuki Violin Volume 1 und CD](#), [Volume 2](#), [Volume 3](#)

Zusätzlich zu den Suzuki-Büchern mag ich die "Step by Step"-Reihe, die die Lieder weiter in überschaubare Häppchen für die Schüler aufteilt.

Wenn die Schüler mit der Arbeit am Vom-Blatt-Lesen beginnen, verwende ich gerne mindestens eine der folgenden Möglichkeiten:

[Songs for Little Players von Avsharian](#): Großartiges Blattspiel für junge Spieler, und enthält Geigen-Flashcards, um sich sowohl die Noten als auch die Stelle, an der sie auf der Geige gespielt werden, einzuprägen. Erhältlich bei Sharmusic.com.

Die nächsten beiden Serien sind auch in Anfänger-Orchesterprogrammen beliebt:

Klangliche Innovationen

Wesentliche Elemente für Streicher

Nachdem ich Chenoa Alamus Kurs über die Geschichte schwarzer Komponisten besucht hatte, kaufte ich [Music by Black Composers: Violin Vol. 1](#), arrangiert von Rachel Barton Pine von Sharmusic.com.

## **Teil 3: Kastengeige basteln**

Bauen Sie Ihre eigene kleine Geige! Diese Bastelarbeit ist sowohl für Lehrer als auch für Eltern von jungen Schülern geeignet. Es kann auch einfach eine lustige Einführung in Musikinstrumente sein.

Angehende Schüler sind in der Regel begierig darauf, mit der echten Geige zu beginnen, aber oft sind sie noch nicht bereit. Wenn die Schüler in der Mittelstufe oder älter sind, erlaube ich ihnen, mit der "echten" zu beginnen. Bei jüngeren Schülern, vor allem bei meinen Vorschulkindern und frühen Grundschulern, empfehlen die meisten Lehrer, mit der Kastengeige zu beginnen. Wo kann man sie kaufen? Oder noch besser, warum bauen Sie sie nicht selbst?

Lehrer können es selbst vorbereiten, oder sie können es mit ihren Schülern als Bastelarbeit in der ersten Unterrichtsstunde machen. Ansonsten können die Eltern es mit ihrem eigenen Kind zum Spaß basteln!

### **Geigen-Bastelzubehör:**

Fruchtsnackbox (Größe kann je nach Alter des Schülers variieren.)

Klebeband, Kleber, Glitter, Marker, Lineal, braunes Bastelpapier

**Bug:** (Ich verwende gerne die Analogie "Boot", um zu demonstrieren, wie man den Bug hält).

### [Bogen Kumpel](#)

Auf Länge geschnittener Stick (Größe kann je nach Alter des Schülers variieren), Maiskissen, Isolierband, Süßigkeiten/Aufkleber,

### **Lektion 4: Wie motiviere ich mein Kind/meinen Schüler zum Üben?**

Ziehen Sie Ashley's [Music Book Clubs](#) als Motivationshilfe in Betracht! Schauen Sie sich *The Chronicles of Music Majors* für Ihre jungen erwachsenen Schüler an.

Während die meisten Menschen es als entmutigend empfinden, auch nur ein Kind zum regelmäßigen Üben zu motivieren, schaffte es meine Mutter Allison, alle vier meiner Schwestern und mich zu motivieren, fast jeden Tag zu üben, vom Alter von 3 Jahren an, bis wir aufs College gingen, jeder von uns mit einem Geigen-Stipendium in der Hand. Da ich selbst Mutter einer angehenden Musikstudentin bin, wollte ich ihre Tricks herausfinden, nicht nur als professionelle Geigenlehrerin, sondern auch als vielbeschäftigte Mutter mit all der Verantwortung, die das mit sich bringt! Sehen Sie sich die Ratschläge einer erfahrenen Lehrerin und Mutter an!

*Welche Techniken setzen Sie ein, um Ihre Schüler zum Üben zu motivieren?*

Ich versuche, dass es so viel Spaß macht, dass die Kinder üben wollen! Bei Vorschul- und frühen Grundschulkindern strukturiere ich den Unterricht und das Üben wie ein Spiel, und ich versuche, dies so lange wie möglich aufrechtzuerhalten. Realistisch betrachtet würden die meisten Kinder aber immer noch lieber draußen spielen (oder jetzt mit ihren Handys und Tablets usw.), also brauchen sie auch externe Motivation. Schüler brauchen sowohl kurzfristige als auch langfristige Ziele. Kurzfristige Ziele beinhalten kleine Belohnungen, wie z. B. ein

Bonbon vom Lehrer, wenn sie in der Stunde eine Eins bekommen, oder vielleicht könnten sie für jedes Mal, wenn sie eine schwierige Passage bohren, ein Teil eines Puzzles bauen.

Ich mache auch Sticker-Charts, um das tägliche Üben der Schüler zu verfolgen, was zu langfristigen Preisen führt. Langfristige Ziele und Preise müssen mit den Eltern abgesprochen werden. Wenn der Schüler z. B. einen Monat lang A-Unterricht hat, könnte er einen besonderen lustigen Abend mit Mama oder Papa bekommen! Am besten ist es, wenn die Eltern etwas zu bieten haben, denn sie wissen, was ihr Kind am besten motivieren würde.

Schüler der Mittel- und Oberstufe sollten verstehen, dass sie regelmäßig üben müssen, ohne dass sie externe Belohnungen benötigen. Zu diesem Zeitpunkt sollte die Belohnung die Freude am Musizieren sein. Das Spielen in der Gruppe, einschließlich Gruppenunterricht, Musikcamps und Orchesterspiel, hilft ebenfalls, Schüler zu motivieren, da Kinder den sozialen Aspekt des Spielens mögen.

*Was haben Sie getan, um Ihre eigenen Kinder (wie mich!) zum Üben zu motivieren? Mussten Sie Ihre Technik zwischen Schülern und Ihren eigenen Kindern anpassen?*

Ich musste bei meinen eigenen Kindern strenger sein, weil ich der Elternteil war. Eltern haben in der Regel mehr mit der Einstellung der Kinder zu kämpfen als der Lehrer. Zusätzlich zu den Tabellen mit den kurz- und langfristigen Zielen hatten wir auch Einstellungslisten, auf denen man einen Aufkleber für eine gute Einstellung bekommen konnte. In unserem Haus war das Üben eine nicht verhandelbare Familienregel als Teil unseres täglichen Lebens, genau wie das Abräumen des Tisches und das Aufräumen der Zimmer. Der soziale Aspekt hat meine Kinder definitiv motiviert. Wir traten gemeinsam als Familie auf und keiner wollte sich ausgeschlossen fühlen, also motivierten sich die Kinder gegenseitig zum Üben.

*Welchen Rat können Sie nicht-musikalischen Eltern für die Arbeit mit ihren Kindern zu Hause geben?*

Eltern sollten verstehen, dass sie die Musik nicht kennen müssen; sie müssen ihr Kind kennen. Eltern wissen besser als jeder andere, wie sie ihr Kind motivieren können, und sie können die Musik direkt mit dem Schüler zusammen lernen. Im Zeitalter der Smartphones können die Eltern auch Videos vom Unterricht aufnehmen, was sehr hilfreich ist!

Eines der großartigen Dinge an der Suzuki-Methode ist ihre Betonung des [Dreiecks Eltern/Lehrer/Schüler](#). Ein guter Lehrer sollte Ihnen die kleinen Schritte zeigen, die Sie bei Ihren Übungen zu Hause machen können. Um eine Sportanalogie zu verwenden: Der Lehrer ist der Trainer, aber die Eltern sind der tägliche Trainer. Ein weiterer wichtiger Faktor für den Erfolg des Musikunterrichts Ihres Kindes ist die Unterstützung durch beide Elternteile. Oft kommen die Mütter zum Unterricht (wenn auch nicht immer), daher bedeutet es den Schülern sehr viel, wenn die Väter darum bitten, sie auch spielen zu hören! Es braucht auch beide Elternteile, um zu helfen, dass das Üben zu Hause eine Priorität ist.

*Manchmal scheint es, dass musikalische Eltern am meisten damit zu kämpfen haben, ihren Kindern zu helfen, das gleiche musikalische Niveau zu erreichen, das sie selbst erreicht haben. Welchen Rat können Sie ihnen geben?*

Ich glaube, dass es wichtig ist, die Übungszeit Ihrer eigenen Kinder zu einem Teil Ihres Studiozeitplans zu machen. Wann immer es möglich ist, planen Sie zuerst die Aktivitäten Ihrer Kinder und dann den Unterricht Ihrer Schüler. Manchmal erfordert dies kreatives Denken von Ihnen als Elternteil. Ich habe zum Beispiel meine Kinder jeden Morgen um 6:30 Uhr vor der Schule üben lassen, weil sie nach der Schule Unterricht und Aktivitäten hatten.

Was die Einstellung betrifft, versuchen Sie, das große Ganze zu sehen, und nutzen Sie dies als Inspiration, um die schwierigen Tage durchzustehen. Lassen Sie Ihre Kinder in den Teenagerjahren, wenn möglich, von einem anderen Lehrer unterrichten, damit Sie den Rückhalt von jemandem haben, der nicht ihr Elternteil ist. Aus einer christlichen Perspektive kommend, war es immer mein langfristiges Ziel, meinen Kindern zu helfen, dem Herrn zu dienen, sei es in der Musik wie ich, in der Medizin wie mein Mann oder in etwas ganz anderem als wir. Ich wusste jedoch, dass meine Kinder, wenn sie eine Chance auf eine musikalische Karriere haben sollten, viel üben mussten, um das hohe Spielniveau zu erreichen, das im College verlangt wurde. Ich musste langfristig denken, um die kurzfristigen Hürden von schlechter Einstellung, anspruchsvollem Repertoire und musikalischen Enttäuschungen zu überwinden. Schüler brauchen gute Führer, die ihnen helfen, durchzuhalten, und oft sind die Eltern ihre größte Inspiration!

Ich würde die [Kurse von Christine Goodner](#) sowie die [Meisterkurse von Dr. Renée-Paule Gauthier](#) sehr empfehlen, um tief in dieses Thema einzutauchen!

### **Lektion 5: Vorbereitung von fortgeschrittenen Schülern auf das Vorsprechen**

Vor ein paar Monaten hatte ich das Privileg, meine eigene Highschool-Geigenlehrerin, meine Tante Valerie Sullivan, zu diesem Thema zu interviewen.

Im Laufe ihrer Karriere war Valerie als Geigenprofessorin, Streicher-Coach für das Jugendsinfonieorchester, Orchestermusikerin, Solistin, Kammermusikerin und private Geigenlehrerin tätig. Sie hat Dutzenden von Studenten geholfen, sich auf Vorspiele für Lehrstühle, College-Vorspiele, Jurys und Konzertwettbewerbe vorzubereiten.

#### **Interview:**

Valerie, wie haben Sie mit der Geige angefangen?

*Es ist interessant, weil ich Teil einer großen Familie bin, der Älteste von zehn. Ich habe mit Klavier angefangen, als ich etwa fünf Jahre alt war. Weil wir eine alte Geige von einem Verwandten meines Vaters, einem Country-Geiger, hatten, wollten meine Eltern, dass ich es lerne. Ich war ziemlich kooperativ, also stimmte ich zu. Danach habe ich mehreren meiner Geschwister das Spielen beigebracht, auch Ihrer Mutter.*

Können Sie uns etwas über Ihr Engagement als Coach für die Youth Symphony erzählen?

*Es ist ein wunderbares Programm, das sich im Laufe der Zeit entwickelt hat. Ich bin seit über vierzig Jahren der Trainer der ersten Geigengruppe. Als ich aufwuchs, nahm ich am Jugendsinfonieprogramm teil, ebenso wie mein Mann, der Waldhorn spielte. Zu dieser Zeit hatten wir noch keine Coaches. Ich war von Anfang an dabei, als das Coaching-Programm eingeführt wurde, was eine wunderbare Ergänzung war. Jetzt haben wir einen Coach für die erste Geige, einen Coach für die zweite Geige, einen Coach für die Bratsche, einen Coach für das Cello, einen Coach für die Bläser, einen Coach für die Blechbläser, usw. Wir Coaches helfen bei den Details des Instruments, weil wir es selbst spielen.*

*Wir reservieren eine Stunde der dreistündigen Probe für das Coaching. Ich gebe ihnen Fingersätze und Bogenstriche, bespreche den Stil und arbeite an den wirklich schwierigen Passagen, die viele von ihnen nicht alleine herausfinden können. Ich denke auch, dass es wichtig ist, dass unsere Privatschüler Erfahrung im Gruppenspiel haben. Sie lernen Dinge wie Tremolo, die sie für die meiste Solo-Literatur nicht brauchen.*

Wie war es, neben Ihrem Privatstudio auch ein Hochschulstudio zu unterrichten?

*Es war ein schwieriges Gleichgewicht. Ich fühlte mich sowohl meinen Privatschülern als auch den Collegestudenten gegenüber sehr verantwortlich. Letztere wären theoretisch auf einem fortgeschritteneren Niveau. Ich musste sie bereit machen, sich der Musikwelt zu stellen. Ich war auch in der Lage, einige meiner Privatschüler für das College zu rekrutieren, wenn sie gut zu mir passten.*

*In meinem Studio möchte ich, dass jeder sein Bestes gibt und das höchstmögliche Niveau erreicht, wobei ich die unterschiedlichen Umstände jedes Schülers berücksichtige. Mit meinen fortgeschrittenen Schülern biete ich viele zusätzliche Lektionen und zusätzliche Zeit an, für diejenigen, die daran interessiert sind. Häufig reicht die Zeit in einer Unterrichtsstunde nicht aus, um alles zu schaffen, was wir erreichen wollen. Wir brauchen oft zwei Stunden pro Woche, um an der Technik, wie Etüden und Tonleitern, sowie an Bach zu arbeiten. In der nächsten Stunde beschäftigen wir uns dann mit mehr Technik und konzentrieren uns auf ein anderes Stück, wie ein Konzert oder eine Sonate. Dieses System funktioniert wirklich gut. Durch die Aufteilung der Lektionen in zwei Sitzungen lernen die Schüler viel schneller.*

Sie haben sich auf die Arbeit mit fortgeschrittenen Schülern spezialisiert. Wie bereiten Sie sie auf Hochschulvorspiele und Konzertwettbewerbe vor?

*Auch hier braucht es viel mehr Zeit, um sicherzustellen, dass diese Schüler vollständig vorbereitet sind. Manche Vorspiele sind anstrengender als andere. Ich spiele ihnen oft ihren Part auf dem Klavier vor, um das Gehör und eine gute Tonhöhe zu trainieren. Als nächstes nehme ich die Schüler auf, damit sie hören können, wie sie klingen. Sie sagen Dinge wie: "Ich wusste nicht, dass ich das mache", "Ich wusste nicht, dass ich hetze" oder "Ich war verstimmt".*

*Der nächste Schritt im Prozess sind Probespiele und Übungskonzerte, insbesondere für Konzertwettbewerbe. Die meisten meiner Schüler treten 6-8 Mal mit ihrem Klavierbegleiter an*

*verschiedenen Orten auf, um sich auf das endgültige Vorspiel vorzubereiten. Dies hilft ihnen, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, so dass sie im Vorfeld an diesen Bereichen arbeiten können. Das Ergebnis ist, dass der Wettbewerb selbst nicht so nervenaufreibend ist, weil sie das Stück schon so lange gespielt haben. Neben den Noten muss man auch die Nerven trainieren.*

Valerie Sullivan mit meinen vier Schwestern und mir bei der Aufführung des Abschlusskonzertes meiner Schwester. Valerie hat uns allen die Konzerte beigebracht, die wir als Solisten mit der Youth Symphony aufgeführt haben.

Wie bereiten Sie sich auf Probespiele, Solos mit dem Orchester und Liederabende vor?

*Ähnlich wie meine Schüler arbeite ich viel an dem Stück, um sicherzustellen, dass es gestimmt ist. Ich beschäftige mich auch mit der Phrasierung, damit ich nicht mechanisch klinge. Es ist wichtig, dass ich so oft wie möglich mit meinem Begleiter übe, denn ich bin nicht gut, wenn wir nur ein- oder zweimal üben. Selbst wenn ich mit einem Orchester spiele, übe ich immer noch mit meinem Pianisten und spiele vor der Aufführung mit dem Orchester in Pflegeheimen und an anderen Orten, damit ich mich mit dem Werk wirklich wohl fühle. Auf diese Weise ist es, auch wenn es nicht meine beste Leistung ist, immer noch eine gute Leistung. Das ist viel Arbeit, aber das ist es wert.*

Haben Sie einen abschließenden Ratschlag für Geigenlehrer?

*Lehrer zu sein, ist ein sehr nobler Beruf. Was das Spielen der Schüler angeht, so müssen sie definitiv an der Technik arbeiten. Man muss im Unterricht darauf eingehen, sonst üben sie nicht. Tonleitern und Arpeggien bilden das Fundament unseres Spiels. Wenn man das Fundament einmal aufgebaut hat, kann man alles machen.*

*Ich glaube, es ist wichtig, Erwägungen und Ziele zu haben. Ohne Ziele arbeitet keiner von uns so hart. Es ist mehr Arbeit, aber das ist es wert.*

*Meine Studenten sind wie eine Familie. Wir kritisieren uns gegenseitig für unsere Mock Auditions, aber sie sollen auch freundlich sein. Sie lernen eine Menge durch die Zusammenarbeit und das Reden mit anderen. Sie werden lustige Dinge sagen wie: "Ich weiß, dass ich das auch nicht sehr gut kann", aber sie merken, wenn es passiert.*

*Und schließlich: Lieben Sie Ihre Schüler. Denken Sie daran, dass jeder von ihnen anders ist. Bei manchen muss man strenger sein, um sie zum Üben zu bringen, während andere anfangen zu weinen, wenn man nicht sanfter vorgeht. Sie wollen eine Beziehung aufbauen, in der sie an Sie glauben, sich im Gegenzug um Sie kümmern und hart arbeiten wollen. Wir beeinflussen die Schüler auf so viele Arten, nicht nur durch die Musik. Manchmal hören sie nicht auf ihre Eltern, aber sie hören vielleicht auf uns. Deshalb ist es wichtig, dass wir eine Beziehung zu ihnen aufbauen. Ich Sorge mich sehr um meine Schüler, wie um meine eigenen Kinder.*

**Noch Fragen? Vereinbaren Sie ein individuelles Coaching-Gespräch mit Ashley über Zoom! (Englisch, Französisch oder Englisch/Spanisch hybrid.)**